



Jahresbericht 2018

Bericht des Vorstandes des Heimatvereins
Düsseldorfer Jonges e.V. für das Geschäftsjahr 2018
vorgelegt zur ordentlichen Mitgliederversammlung
am 16. April 2019

Berichterstatter:

Timo Greinert, Schriftführer

Jan Hinnerk Meyer, Stadtbildpfleger

1. Mitgliederentwicklung und Altersstruktur

2. Unsere Heimatabende

3. Ehrungen und Auszeichnungen

4. Sitzungen der Gremien

5. Kontakte und Pflege von Freundschaften

6. Spenden und Projekte

7. Medienspiegel

8. Zahlen 2018 im Vergleich zum Vorjahr

9. Stadtbildpflege

10. Schlusswort und Dank

1. Mitgliederentwicklung und Altersstruktur

2. Unsere Heimatabende

3. Ehrungen und Auszeichnungen

4. Sitzungen der Gremien

5. Kontakte und Pflege von Freundschaften

6. Spenden und Projekte

7. Medienspiegel

8. Zahlen 2018 im Vergleich zum Vorjahr

9. Stadtbildpflege

10. Schlusswort und Dank

Mitgliedschaften	2018	2017
Stand am 1. Januar	2.757	2.672
./. verstorben	49	45
./. ausgeschieden	19	18
+ neu aufgenommen	243	193
Stand zum 31. Dezember	2.932	2.802

Per 02. April 2019 sind wir **3.050** Heimatfreunde.

Die **Altersstruktur** des Heimatvereins weist im Jahr 2018 einen Durchschnittswert von **62,0 Jahren** aus. Zum **4. Mal in Folge!** sinkt der Wert, obwohl alle **1 Jahr älter** geworden sind. Bei den Neuaufnahmen liegt der Durchschnitt bei „nur“ **51,1 Jahren**, ein sichtbarer Erfolg des Projektes **Junge Jonges**.

Altersgruppe	2018	2017	Neuaufn. 2018
16 – 26 Jahre	10	18	6
27 – 40 Jahre	238	223	58
41 – 60 Jahre	1.135	1.065	174
über 60 Jahre	1.549	1.511	102
Gesamt	2.932	2.802	340
Durchschnitt	62,0	62,3	51,1

1. Mitgliederentwicklung und Altersstruktur

2. Unsere Heimatabende

3. Ehrungen und Auszeichnungen

4. Sitzungen der Gremien

5. Kontakte und Pflege von Freundschaften

6. Spenden und Projekte

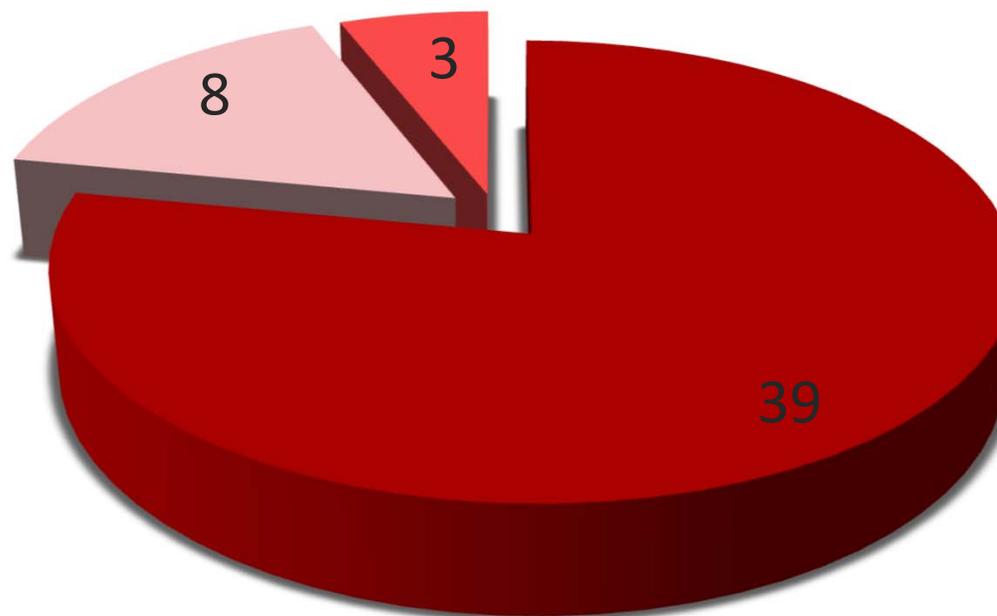
7. Medienspiegel

8. Zahlen 2018 im Vergleich zum Vorjahr

9. Stadtbildpflege

10. Schlusswort und Dank

Heimatabende 2018



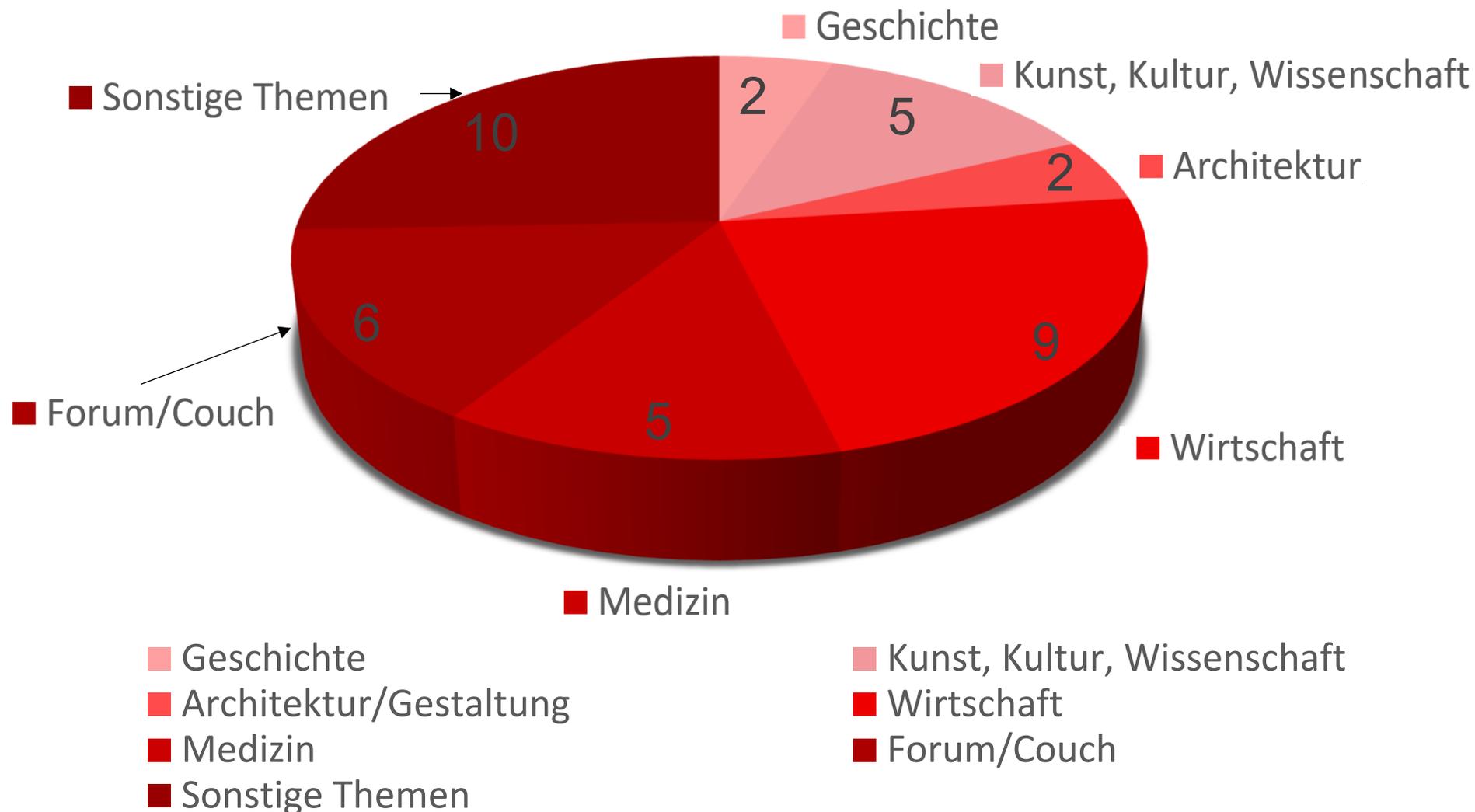
■ Freie Themen

■ Traditionelle
Heimatabende

■ Empfänge

- 50 Heimatabende
6 Impulsvorträge / alle 39 Vorträge/Veranstaltungen mit Düsseldorf Bezug
- 3 externe Veranstaltungen (Jongessitzung/Apollo Theater/Open Air Kino)

Veranstaltungen 2018



Besondere Veranstaltungen waren:

- Empfang der **Karnevalsprinzenpaare** aus Düsseldorf, Niederrhein, Ratingen und Neuss
- **Der Generalkonsul Hayang Feng aus China** präsentierte beim Empfang des konsularischen Korps ein sensationelles Show Programm und begeisterte mit einer fantastischen Rede.
- **Charity-Projekte** stellen sich vor; **EUR 20.000** gespendet
- **Forum-Abende:** *'Smart und Gesund'*, und *'Joachim Erwin'*
- **Couch-Gespräche** mit *Heino, Rudi Völler, Christian Lindner* und *Prof. Andreas Pinkwart*
- **Vorträge** von MP *Armin Laschet*, LTP *André Kuper*, u.v.a.
- Verleihung der „**Hermann-Raths-Medaille**“ an *Dirk Elbers*
- **Kickwinkelturnier** mit *Bündnispartnern* bei der SFD '75

Der Förderpreis für Musik ist eine Auszeichnung zur Anerkennung, Förderung, Unterstützung und Würdigung besonderer Leistungen.

Der Preisträger 2018 war **Valentin Ruckebier**, der mit seiner Begeisterung für Klavier und Gesang immer neue Wege geht und dabei schon in jungen Jahren große Erfolge feiert.

Gefördert durch die Düsseldorfer Jonges im Rahmen des Förderpreises für Musik 2018

JNG-KOMPONIST

Valentin Ruckebiers Leben gehört der Musik

Bevor Valentin Ruckebier selber Noten aufschreiben konnte, fing er an, eigene Stücke auf dem Klavier zu komponieren. Mittlerweile ist er 20 Jahre alt, und für seine Kompositionen wurde er schon mehrfach ausgezeichnet. Richtungsweisend war da sicher seine Herkunft: Der junge Mann kommt aus einer klassischen Berufsmusiker-Familie. Sein Vater ist Gitarrist, seine Mutter Sängerin und Flötistin. Da lag es auf der Hand, dass sich auch Sohn Valentin mit vier Jahren ein erstes Musikinstrument aussuchen durfte. Damals entschied er sich für die Geige, nahm ab seinem achten Lebensjahr zusätzlich Klavierunterricht. „Irgend-



Erstmals wurde der Förderpreis für das Handwerk verliehen. Der erste Preisträger **David Reingen** nahm nach der Verleihung noch auf der Jonges-Couch Platz.



Die Förderpreise für Architektur sind eine Auszeichnung zugunsten angehender Architekten und Architektinnen, die sich in Ihren Werken in herausragender Weise mit der Entwicklung und dem Erhalt von Objekten und Strukturen in Düsseldorf befassen.

2018 gingen diese an **Barbara Nowakowski, Nadja Jung und Levke Danker.**



1. Mitgliederentwicklung und Altersstruktur

2. Unsere Heimatabende

3. Ehrungen und Auszeichnungen

4. Sitzungen der Gremien

5. Kontakte und Pflege von Freundschaften

6. Spenden und Projekte

7. Medienspiegel

8. Zahlen 2018 im Vergleich zum Vorjahr

9. Stadtbildpflege

10. Schlusswort und Dank

Mit der **Goldenen Ehrennadel** wurden ausgezeichnet:

- Kurt Büscher
- Adolf Netzband
- Prof. Karl-Heinz Schmäke
- Gregor Keweloh
- Rainer Schäfer

Mit der **Silbernen Ehrennadel** wurden geehrt:

- Werner Amand
- Peter-Michael Engel
- Josef Klüh
- Dieter Ruß
- Michael Schaar
- Manfred Droste
- Rainer Gossmann
- Gerd-Michael Rayermann
- Guiseppe Saitta

Versilberte Heine Gesamtausgabe	Uwe Schmitz
Bronzene Jan Wellem Plakette	Werner Dornscheidt, Rainer Kunst
Bronzene St. Martins Reiterfigur	Dr. Udo Brockmeier, Peter Ehler, Klaus-Dieter Hammesfahr, Heribert Klein, Ernst Lamers, Dr. Michael Meyer
Bronzene Radschlägergruppe	Werner Baumann, Rainer Esser, Dieter Gertler, Heinz-Richard Heinemann, Werner Schwerter
Versilberter Radschläger auf Sockel	Michael Brühl
Versilberter Radschläger auf Kugel	Matthias Althoff, Thorsten Happel, Marcel Tasler
Bronzene Herzog Wilhelm Medaille	Josef Nagel
Bronzene Heinrich Heine Medaille	Christian Steinmetz

Zusätzlich wurden 30 silberne und 18 goldene Treuenadeln verliehen.

1. Mitgliederentwicklung und Altersstruktur

2. Unsere Heimatabende

3. Ehrungen und Auszeichnungen

4. Sitzungen der Gremien

5. Kontakte und Pflege von Freundschaften

6. Spenden und Projekte

7. Medienspiegel

8. Zahlen 2018 im Vergleich zum Vorjahr

9. Stadtbildpflege

10. Schlusswort und Dank

Gremium	Sitzungen
Geschäftsführender Vorstand	12
Gesamtvorstand	1
Tischbaas - Versammlung	4
Tischbaas - Sitzung	2

Darüber hinaus traten die Jury-Mitglieder der jeweiligen Förderpreise mehrmals zusammen.

1. Mitgliederentwicklung und Altersstruktur

2. Unsere Heimatabende

3. Ehrungen und Auszeichnungen

4. Sitzungen der Gremien

5. Kontakte und Pflege von Freundschaften

6. Spenden und Projekte

7. Medienspiegel

8. Zahlen 2018 im Vergleich zum Vorjahr

9. Stadtbildpflege

10. Schlusswort und Dank

- Konsularischer Empfang, Schirmherrschaft: Hayang Feng, Generalkonsul von China
- Charity-Spenden über EUR 20.000 an 10 Organisationen
- Jonges-Vorstand auf der Schützenwiese der größten Kirmes am Rhein
- Empfang des neuen Schützenkönig unter der Leitung von Lothar Inden 1. Chef des St. Sebastianus Schützenverein
- Und viele weitere Kontakte zu Politik, Kultur, Wissenschaft, Sport und Vereinen

1. Mitgliederentwicklung und Altersstruktur

2. Unsere Heimatabende

3. Ehrungen und Auszeichnungen

4. Sitzungen der Gremien

5. Kontakte und Pflege von Freundschaften

6. Projekte

7. Medienspiegel

8. Zahlen 2017 im Vergleich zum Vorjahr

9. Stadtbildpflege

10. Schlusswort und Dank

Zu den wichtigsten Projekten 2018 zählen:

- Buchprojekt: Ratinger Straße
- Blickwinkel Ela
- Flüchtlingshilfe / Integration
- Kickwinkel- / Tischwinkelturnier
- Gaslaternen
- Verleihung des Goldenen Besens (Dreck weg Tag)
- Galerie-Eröffnung Mutter Ey
- Emil-Hartwich-Gedenktafel

Zu den unterstützten Organisationen zählen:

- Paul-Klee-Grundschule
- Palliativstation
- Frauenberatungsstelle
- Pro Mädchen
- Cafe Grenzenlos
- Düsseldorfer Kinderträume
- Helfen Sie uns zu helfen Hisko
- Förderverein der Schule für Körperbehinderte am Volksgarten
- Ambulanter Kinder- u. Jugendhospiz Düsseldorf
- Subvenio e.V. Hilfe nach Unfall

Diese hier aufgezeigten Organisationen wurden am 06.03.2018 zum Charity Abend mit einer Spende von jeweils 2.000,-€ berücksichtigt.

1. Mitgliederentwicklung und Altersstruktur

2. Unsere Heimatabende

3. Ehrungen und Auszeichnungen

4. Sitzungen der Gremien

5. Kontakte und Pflege von Freundschaften

6. Spenden und Projekte

7. Medienspiegel

8. Zahlen 2018 im Vergleich zum Vorjahr

9. Stadtbildpflege

10. Schlusswort und Dank

So jung und schon im Heim

HEIMATVEREIN

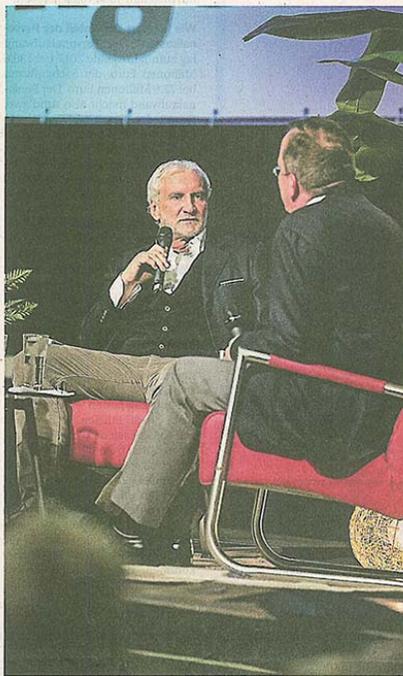
58 neue Düsseldorfer Jonges

Jonges wollen mehr Platz im Henkel-Saal

Scholljonges helfen - und Lumpi hält die Suppenkelle

Rudi Völler auf der Jonges-Couch

Ob Rudi Völler der wohl bekannteste Mittel-scheitel Deutschlands ist, war kein Thema. Beim Heimatabend der Düsseldorfer Jonges wurde aber klar, dass er niemals die Kulturkreise der 1980er Jahre bei sich hat machen lassen, und das, obwohl bei einer Internetabfrage nach Minipli immer noch Fotos des Ex-Profi-Fußballers auf dem Monitor gezaubert werden. „Ich habe einfach gelockte Haare. Minipli musste ich nie machen lassen“, verrät Völler. Und seiner früh ergrauten Haarpracht hat er den liebevollen Kosename „Tante Käthe“ zu verdanken. Der Ex-Fußball-Weltmeister (Spieler 1990), Vize-Weltmeister (Trainer 2002), Europacupsieger der Landesmeister (1993), italienische Pokalsieger und aktuelle Geschäftsführer Sport des Fußball-Bundesligisten Bayer Leverkusen war Premierengast der Jonges-Veranstaltungsreihe „Auf der Couch“. Moderator André Zalburtus stellte die Fragen. Nützig war es nicht. Völler mit investigativen Fragen in eine Ecke zu drängen. Der Antwortete auf alles freimütig, offen, ehrlich, humorvoll, eloquent, schlagfertig und konnte sich auch den einen oder anderen Seitenhieb nicht verkneifen. „Mir schlagen schlechte Leistungen immer auf den Magen. Deshalb verstehe ich auch, dass hier einige mit Magenschmerzen im Saal sitzen“, frozelte Völler mit Blick auf die letzten Leistungen der Fortuna, wohl wissend, dass seine Werkself zuletzt auch nicht gerade überragend agiert hatte. Völler lebt seit einigen Jahren in Düsseldorf, aber nicht, weil er



Die Fußball-Größe Rudi Völler im Gespräch mit dem Moderatoren André Zalburtus. RP-FOTO: ANNE ORTMANN

Jonges-Konzert für Obdachlosenhilfe

Altstadt. Tolles Konzert am Sonntag.

Skora damoi - schnell nach Hause

Ernst Meuser ist Düsseldorf. Wie kein an

Der Wert des Meistertitels

Der Wert des Meistertitels

den Förderpreis der Jonges - und Gert Kaiser sprach über „Akademisierungszwang“.

Die Ratinger Straße Die Kunst- und Kultmeile in der D

Karl Bocker, Addi Hansen, Andrea Wark

Heino zu Gast bei den Düsseldorfer Jonges

Jonges kritisieren städtische Lichtplanung

Vereins-Vorsitzender Rolshoven plädiert für warmes Gaslicht statt greller LEDs.

Gerade im Winter, wenn es früh dunkel wird, ist die Beleuchtung von Straßen und Plätzen wichtig. Doch über deren Art und Weise gibt es seit Jahren in Düsseldorf viel Streit. Wolfgang Rolshoven, Baas des Heimatvereins Düsseldorfer Jonges, setzt sich aktiv für den Erhalt der historischen Gasbeleuchtung in der Stadt ein. Mit einigen neu installierten Lichtern in der Innenstadt ist der Baas daher nicht zufrieden. „Wenn ich so durch unsere Stadt flaniere, frage ich mich oft, ob bei uns eine Lichtplanung stattfindet“, sagt Rolshoven. Seine Kritik richtet sich vor allem gegen die neuen LEDs rund um den Karlsplatz. „Dort werden der Fußgängerüberweg zum Parkhaus sowie der



Zahlreiche Menschen engagieren sich für die Düsseldorfer Gaslaternen. FOTO: ENO

Bereich rund um den Platz neuerdings mit weißen LED-Lampen beleuchtet - oder „verschandelt“, wie Rolshoven findet. „Es wäre schöner gewesen, Stablichter aufzustellen oder die Lichtfarbe etwas freundlicher zu gestalten“, sagt der Baas

Neues Konzept zum Erhalt der Gaslaternen

Planungsdezernentin Cornelia Zuschke stellt der Politik in den nächsten Wochen vor, wie Erhaltungszonen ausgewählt werden

Lange war es still um Düsseldorfs Gaslaternen - jetzt soll sich die Politik wieder mit der Frage befassen, wo die historische Beleuchtung bleiben soll. Denn das ist immer noch nicht klar. Planungsdezernentin Cornelia

Mitarbeiter der Stadtverwaltung sahen sich bei Info-Veranstaltungen empörten Bürgern gegenüber, die gegen den Abbau der Gaslampen in ihrem Viertel protestierten. Zwischen hat nun den Kontakt mit

se an den Lampen dazu führen kann, dass sie in einem Quartier bleiben - ein Entgegenk Bürger, die sich für d setzen. Zielgleich sollten w

Initiative Düsseldorfer Gaslicht. Auch aus der Politik gibt es erste

Ministerpräsident Armin Laschet zu Gast bei den Jonges



Baas Wolfgang Rolshoven (l.) begrüßt

Zeitung	Berichte ohne Bild	Berichte mit Bild	Gesamt
Rheinische Post	93	39	132
Westdeutsche Zeitung	46	17	63
Neue Rhein Zeitung	21	20	41
Bild / Express	32	10	42
Sonstige	57	15	72
Gesamt	249	101	350

1. Mitgliederentwicklung und Altersstruktur

2. Unsere Heimatabende

3. Ehrungen und Auszeichnungen

4. Sitzungen der Gremien

5. Kontakte und Pflege von Freundschaften

6. Spenden und Projekte

7. Medienspiegel

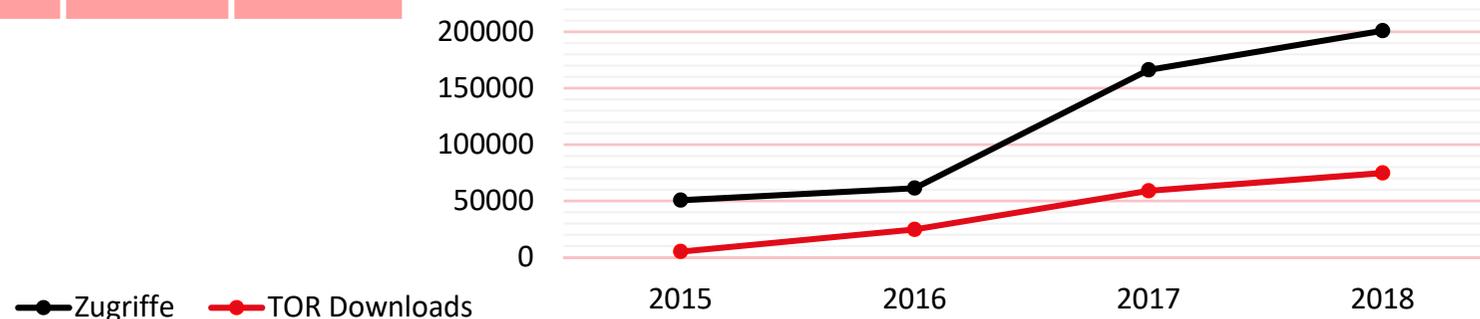
8. Zahlen 2018 im Vergleich zum Vorjahr

9. Stadtbildpflege

10. Schlusswort und Dank

Zeitung	2018	2017	Statistiken	2018	2017
RP	132	95	Homepage Zugriffe	200.982	166.219
WZ	63	61	TOR Downloads	74.725	58.884
NRZ	41	31	Mitglieder Facebook Gruppe	496	438
Bild / Express	42	27	WebShop Bestellwerte in €	22.173	19.201
Sonstige	72	58			
Gesamt	350	272			

Internet Entwicklung 2016-2018



Xity-Online, Antenne Düsseldorf und der WDR haben auch im Jahr 2018 mehrfach über die Düsseldorf Jonges berichtet. Die Zeitungsartikel und Filme sind abrufbar auf unserer Homepage unter www.duesselderjonges.de

1. Mitgliederentwicklung und Altersstruktur

2. Unsere Heimatabende

3. Ehrungen und Auszeichnungen

4. Sitzungen der Gremien

5. Kontakte und Pflege von Freundschaften

6. Spenden und Projekte

7. Medienspiegel

8. Zahlen 2018 im Vergleich zum Vorjahr

9. Stadtbildpflege

10. Schlusswort und Dank

1. Henkel - Saal

2. ELA

3. Gaslaternen

4. Water Egg

5. Plätze / Namen

6. Gedenktafeln

7. Patenschaften

8. Veranstaltungen

9. Stadtentwicklung

Stadtbildpflege

1. Henkel - Saal

2. ELA

3. Gaslaternen

4. Water Egg

5. Plätze / Namen

6. Gedenktafeln

7. Patenschaften

8. Veranstaltungen

9. Stadtentwicklung

10. Stadtbildpflege

1. Henkel - Saal

2. ELA

3. Gaslaternen

4. Water Egg

5. Plätze / Namen

6. Gedenktafeln

7. Patenschaften

8. Veranstaltungen

9. Stadtentwicklung

10. Stadtbildpflege

- Luft / Klima
- Tische / Stühle

Luft / Klima

- Frischluftanteil / Zufuhr
- Kühlung + Entfeuchtung

➤ Verhandlung mit neuen Verträgen

Tische / Stühle - Erweiterung

- Angebot
 - Brandschutz
 - Flucht / Rettungswege
 - Grundriss inkl. Eintragung Tische / Stühle
 - Grundlage für Bauantrag

- Nächste Woche > Vorstand

- losgelöst von:
wer trägt Kosten (Bauantrag / Anschaffung)

- losgelöst von:
Tisch / Sitzplatzoptimierungen im Bestand

1. Henkel - Saal

2. ELA

3. Gaslaternen

4. Water Egg

5. Plätze / Namen

6. Gedenktafeln

7. Patenschaften

8. Veranstaltungen

9. Stadtentwicklung

10. Stadtbildpflege

Pflanzung 2018

- Park Schloss Elbroich

30.05.2018



Pflanzung 2018

- Park Schloss Elbroich 30.05.2018

Pflanzung 2019

- Hofgarten Reitallee Herbst

Luftbild Hofgarten „Reitallee“



1. Henkel - Saal

2. ELA

3. Gaslaternen

4. Water Egg

5. Plätze / Namen

6. Gedenktafeln

7. Patenschaften

8. Veranstaltungen

9. Stadtentwicklung

10. Stadtbildpflege

> Maximal viele Gaslaternen erhalten

- 5 Arbeitskreise

Recht / Sicherheit

Technik

Kosten

Denkmal / Stadtbild / Kulturgut

Umwelt / Gesundheit

Städtische Mitarbeiter

Externe Experten

„Gaslichter“

- > Ergebnisse / Auswertungen Ende September 2019
- > Vorlage Ratsbeschluss

1. Henkel - Saal

2. ELA

3. Gaslaternen

4. Water Egg

5. Plätze / Namen

6. Gedenktafeln

7. Patenschaften

8. Veranstaltungen

9. Stadtentwicklung

10. Stadtbildpflege

Technische Klärungen

- Gartenamt
- Ersteller der Anlage BOCATEC
- Wartungsfirma AQUA-KO

Frage

- Einlagerung 5 Europaletten – wer hat Platz?

1. Henkel - Saal

2. ELA

3. Gaslaternen

4. Water Egg

5. Plätze / Namen

6. Gedenktafeln

7. Patenschaften

8. Veranstaltungen

9. Stadtentwicklung

10. Stadtbildpflege

- **Fortuna Platz** Hoffeldstraße / Lindenstraße
- **Borussia Platz** Parkplatz am Stauffenplatz
- **Jonges Platz** Jonges-Sonnenuhr (Reuterkaserne)

- **Hoppeditz Plätzke** Hoppeditz-Denkmal
Park „hinter“ Kämmerlei, Altstadt
keine Zustimmung Eigentümer

1. Henkel - Saal

2. ELA

3. Gaslaternen

4. Water Egg

5. Plätze / Namen

6. Gedenktafeln

7. Patenschaften

8. Veranstaltungen

9. Stadtentwicklung

10. Stadtbildpflege

- Emil Hartwich Amtsrichter Mühlenstraße, Andreas-Quartier

6.9.2018



- | | | |
|----------------------|------------------|--------------------------------|
| • Emil Hartwich | Amtsrichter | Mühlenstraße, Andreas-Quartier |
| • Karlrobert Kreiten | Pianist | Rochusstraße 7 |
| • Carl Hütten | Komponist | Restaurant „Benders Marie“ |
| • Dr. Albert Mooren. | Augenarzt | Ratinger Straße 15 |
| • Günter Grass | Schriftsteller | Restaurant „Csikós“ |
| • Johanna Ey | Galeristin | Ratinger Straße 32 |
| • Carl Theodor | Kurfürst | Schloss Benrath |
| • Clara Viebig | Schriftstellerin | Schwanenmarkt 3 |

Großer Dank an die Tischgemeinschaften!

1. Henkel - Saal

2. ELA

3. Gaslaternen

4. Water Egg

5. Plätze / Namen

6. Gedenktafeln

7. Patenschaften

8. Veranstaltungen

9. Stadtentwicklung

10. Stadtbildpflege

1. Richtlinien

Richtlinien

Leitfaden und Richtlinien für Patenschaften durch den Heimatverein Düsseldorfer Jonges e.V.

- **Wofür gibt es Patenschaften**
 - Für Denkmäler, Skulpturen, Gedenktafeln etc. in Düsseldorf und **seiner Region**
 - Patenschaften für die Objekte können übernommen werden, wenn die Düsseldorfer Jonges **diese initiiert, finanziert oder maßgeblich an der Finanzierung beteiligt oder die Förderermittel sichergestellt haben.**

- **Warum gibt es Patenschaften**
 - Erhalt und Pflege der von den Jonges gestifteten oder geschenkten Objekte an die Stadt Düsseldorf

- **Wie kommt es zu Patenschaften**
 - Eine Tischgemeinschaft (TG) hat Interesse an einer Patenschaft oder der Vorstand gibt mögliche Patenschaften an die Tischgemeinschaften bekannt
 - Die Tischgemeinschaft wendet sich an den Stadtbildpfleger
 - Der Stadtbildpfleger gibt die Anfrage an den Vorstand
 - Der Vorstand trifft die Entscheidung über die Vergabe der Patenschaft
 - Ein Patenschaftsvertrag wird zwischen der Tischgemeinschaft/Hauptverein und der Stadt Düsseldorf/Kulturamt geschlossen

- **Richtlinien für Patenschaften**
 - **Patenschaften können nur für Objekte die durch den Heimatverein Düsseldorfer Jonges e.V. initiiert, finanziert oder durch vom HV Düsseldorfer Jonges sichergestellte Fördermittel für Denkmäler, Gedenktafeln etc., übernommen werden**
 - Das Objekt befindet sich im Eigentum und auf öffentlichem Grund der Stadt Düsseldorf oder befindet sich auf einem Privatgrundstück und ist von öffentlichen Flächen aus sichtbar **und der Öffentlichkeit zugänglich.**
 - Der Pate übernimmt die Pflege & Instandhaltung des Objektes oder informiert die Stadt über nötige Reparaturen, die von der Stadt durchgeführt werden müssen
 - Der Pate erhält eine Patenschaftsurkunde

Diese Fassung der Bestimmungen wurde einstimmig vom Geschäftsführenden Vorstand in der Sitzung am beschlossen und tritt mit diesem Datum in Kraft

siehe homepage

1. Richtlinien
2. Mustervertrag + Stadt

Mustervertrag

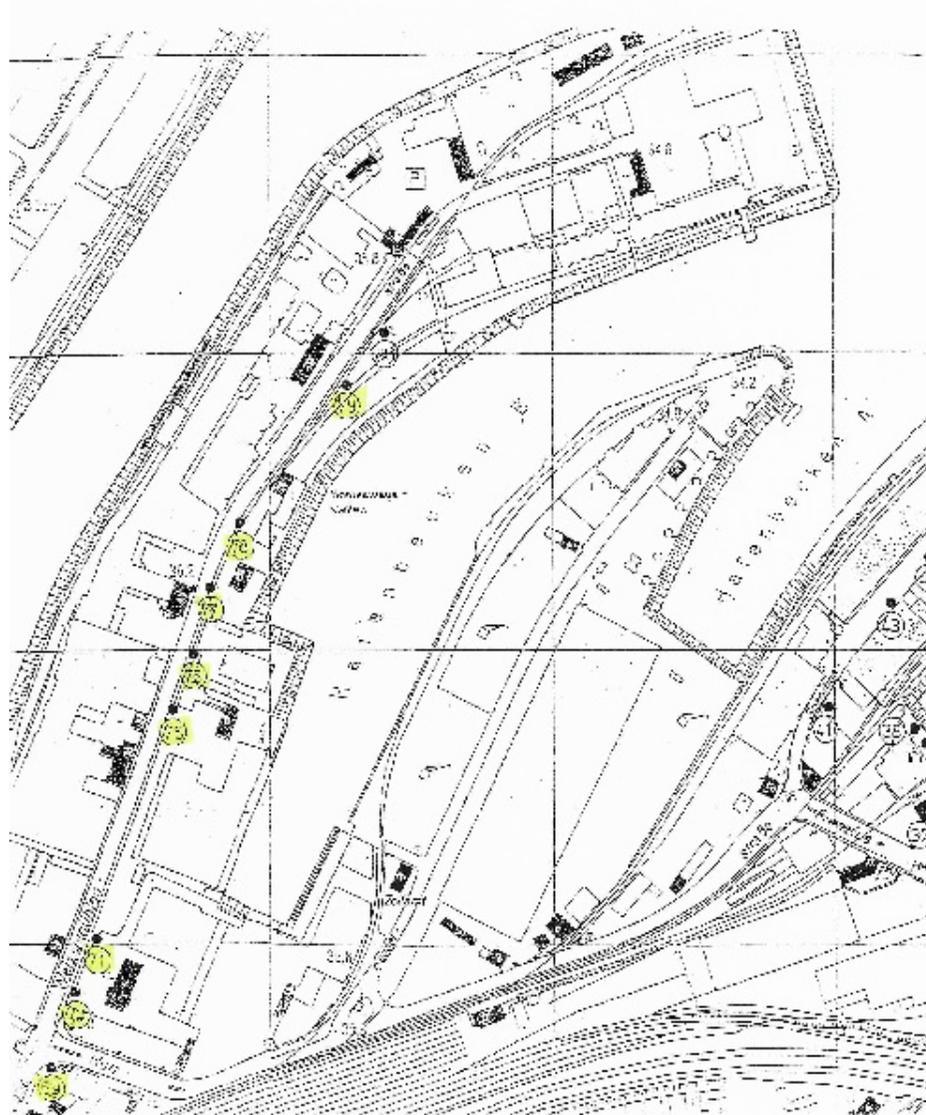
<p style="text-align: right;"></p> <p>Heimatverein Düsseldorf Jonges e.V. Jonges-Haus Mertensgasse 1 40213 Düsseldorf</p> <p style="text-align: center;"><u>Patenschaft für Denkmäler, Brunnen und Gedenktafeln</u></p> <p>Zwischen der Landeshauptstadt Düsseldorf, vertreten durch den Oberbürgermeister, - Kulturamt -</p> <p>im Folgenden „Stadt“</p> <p>und</p> <p>Düsseldorf Jonges e.V. Tischgemeinschaft „Wirtschaft“ Mertensgasse 1 40213 Düsseldorf</p> <p>im Folgenden „Pate“</p> <p>wird folgender Vertrag über die Übernahme einer Patenschaft geschlossen:</p> <p>1. Der Pate übernimmt die Patenschaft für Mutter Ey (im Folgenden „Objekt“)</p> <p>Vorgenanntes Objekt befindet sich im Eigentum der Stadt Düsseldorf.</p> <p>2. Der Pate erklärt sich im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten bereit, für die Pflege und Instandhaltung des Objektes zu sorgen bzw. zu spenden.</p> <p>Eine finanzielle Beteiligung durch den Paten erfolgt nur dann, wenn diese im Voraus abgestimmt wurde. Eine Verpflichtung des Paten besteht nicht.</p>	<p style="text-align: right;"></p> <p>Heimatverein Düsseldorf Jonges e.V.</p> <p>Präsident Wolfgang Rolshoven Geschäftsführer Jochem Buchsenschildt</p> <p>Jonges-Haus Mertensgasse 1 40213 Düsseldorf</p> <p>Telefon 0211 / 13 57 57 Telefax 0211 / 13 57 14 E-Mail geschaeftsstelle@duesseldorfjonges.de</p> <p>Internet www.duesseldorfjonges.de www.blickwinkel.de www.kickwinkel.de</p> <p>Bürozeiten Montag bis Freitag 10 - 12 Uhr</p> <p>Vorstand Wolfgang Rolshoven Baas Dr. Reinhold Hahlhege Vizebaas Sebastian Jull Vizebaas Timo Grenert Schriftführer Oliver Schmitz Schatzmeister Jan Hinnek Meyer Stadtbildpfleger David Mondt Sonderaufgaben</p> <p>Vereins-Register Amtsgericht Düsseldorf VR 3088 Steuern-Nr. 103/5923/0754</p> <p>Commerzbank AG Düsseldorf IBAN DE10 3004 0000 0142 3490 00 BIC COBADEF3333</p> <p>Deutsche Bank 24 AG IBAN DE03 3007 0024 0223 4201 00 BIC DEUTDE33HAN</p> <p>Kreissparkasse Düsseldorf IBAN DE80 3015 0200 0002 0777 82 BIC WELADED1333</p> <p>Stadtparkasse Düsseldorf IBAN DE83 3005 0110 0014 0041 62 BIC DUSSEDDXXX</p>	<p style="text-align: right;"></p> <p>3. Dem Paten ist gestattet, erforderliche Reinigungsarbeiten am Objekt selber durchzuführen oder Dritte mit den Arbeiten zu beauftragen. Die genannten Maßnahmen erfolgen in jedem Fall nur nach vorheriger Zustimmung durch das Amt für Gebäudemanagement. Zudem sind bzgl. der Reinigungsarbeiten etwaige Vorgaben der Stadt zu berücksichtigen.</p> <p>4. Instandsetzungs- sowie Instandhaltungsmaßnahmen an dem Objekt dürfen, soweit zwischen den Parteien nichts Gegenteiliges vereinbart wird, nur von der Stadt durchgeführt werden.</p> <p>5. Die Haftung des Paten wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.</p> <p>6. Dieser Vertrag endet zum</p> <p>Der Vertrag ist mit einer Frist von drei Monaten zum Ende des Kalenderjahres kündbar.</p> <p>7. Nach Abschluss des vorliegenden Vertrags erhält der Pate eine Patenschaftsurkunde.</p> <p>_____ Pate</p> <p>Landeshauptstadt Düsseldorf</p> <p>Mit heimatlichem Gruß von Düsseldorf und Rhein,</p> <p>Wolfgang Rolshoven</p>
--	---	---

1. Richtlinien
2. Mustervertrag + Stadt
3. Patenschaftsverträge

- Hydranten

Hafen

19.09.2018



Hydranten Weizenmühlenstraße
1997 / 2017



Nr. 69 Weizenmühlen-/ Holzstr.



Nr. 70 vor Muskelnr

- Hydranten Hafen 19.09.2018
- Mutter-Ey-Skulptur Neubrückstr., Andreas-Quartier 27.05.2018



- Hydranten Hafen 19.09.2018
- Mutter-Ey-Skulptur Neubrückstr., Andreas-Quartier 27.05.2018
- Hartwich-Gedenktafel Mühlenstr., Andreas-Quartier 06.09.2018



- Hydranten Hafen 19.09.2018
- Mutter-Ey-Skulptur Neubrückstr., Andreas-Quartier 27.05.2018
- Hartwich-Gedenktafel Mühlenstr., Andreas-Quartier 06.09.2018
- Carl-Theodor-Büste Schloss Benrath 09.03.2019



- Hydranten Hafen 19.09.2018
- Mutter-Ey-Skulptur Neubrückstr., Andreas-Quartier 27.05.2018
- Hartwich-Gedenktafel Mühlenstr., Andreas-Quartier 06.09.2018
- Carl-Theodor-Büste Schloss Benrath 09.03.2019
- Stahl-Dreieck-Schild Polizeipräsidium
„Vor dem Gesetz sind alle Menschen gleich“



- Hydranten Hafen 19.09.2018
- Mutter-Ey-Skulptur Neubrückstr., Andreas-Quartier 27.05.2018
- Hartwich-Gedenktafel Mühlenstr., Andreas-Quartier 06.09.2018
- Carl-Theodor-Büste Schloss Benrath 09.03.2019
- Stahl-Dreieck-Schild Polizeipräsidium
„Vor dem Gesetz sind alle Menschen gleich“
- Für 6 neue Gedenktafeln

Großen Dank an die Tischgemeinschaften!

- Stadterhebungsmonument / Geländeerhöhung
 - Warum?

Düssel / Stadterhebungsmonument



Burgplatz Geländeerhöhung



Sitzmauer Düssel



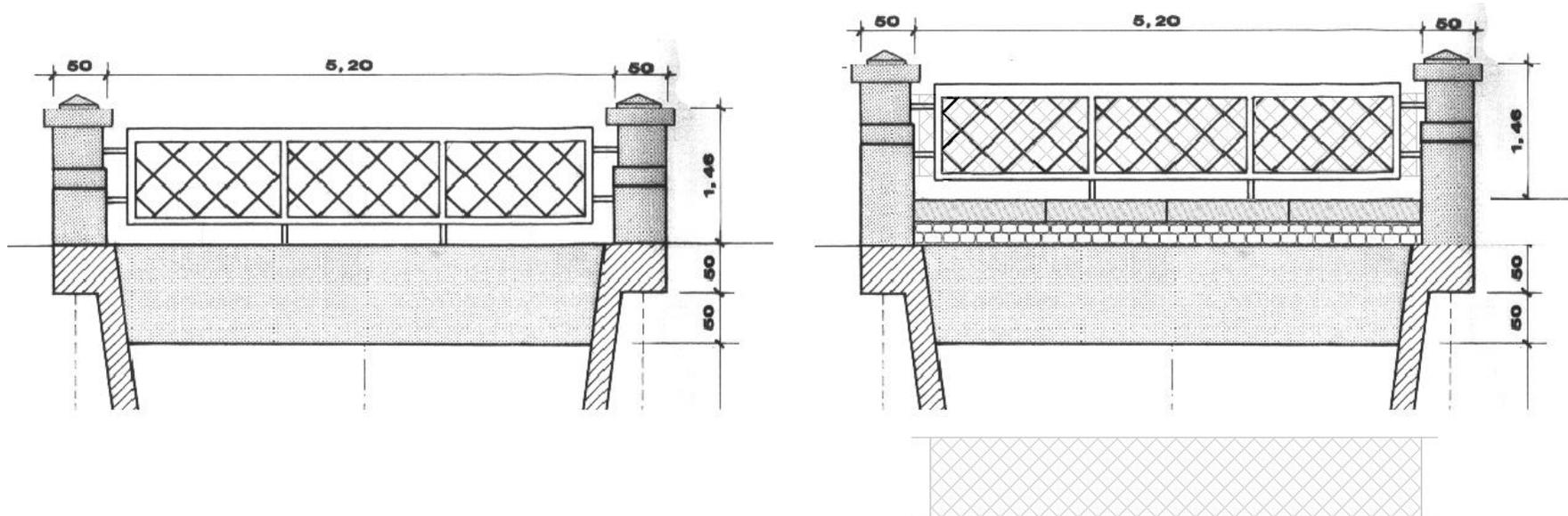
Mauer Düssel / Aufsatzgeländer



Stadterhebungsmonument



Variante 1



Variante 1 / Edeltahlgewebe



Variante 2



Variante 3



Variante 4



- **Stadterhebungsmonument / Geländererhöhung**

- Warum?

- Lösung Variante 4

In Abstimmung mit

- Bert Gerresheim
- TG Scholljonges / Tischbaas Michael Brühl
- Vorstand

- Aber:

„Brücke“ breiter + Sitzbank

1. Henkel - Saal

2. ELA

3. Gaslaternen

4. Water Egg

5. Plätze / Namen

6. Gedenktafeln

7. Patenschaften

8. Veranstaltungen

9. Stadtentwicklung

10. Stadtbildpflege

- **Tag des offenen Denkmals**

- Ratinger Tor 9.9.2018

- **Großen Dank an**

Torwächter Klaus-Johann Masuch & Reinhold Eisenmann

TG 2. Löschzug

Tischbaas Gregor Keweloh



- **Architekturpreis** **27.11.2018**

- **Großen Dank an**

Hochschule Düsseldorf, Fachbereich Architektur

Stadt Düsseldorf

Architektenkammer

Ingenieurkammer Bau, NRW

Architekturpreis



Grußwort Cornelia Zuschke



Laudatio Juan Pablo Molestina

Architekturpreis



1. Preis Barbara Nowakowski, 2. Preis Nadja Franka Jung

- **Oper-Forum** **26.3.2019**

- **Großen Dank an**

Oberbürgermeister Thomas Geisel

Kulturdezernent Hans-Georg Lohe

Geschäftsführende Direktorin Alexandra Stampler-Brown
Deutsche Oper am Rhein

Prof. Dr. Dieter H. Vogel, Freundeskreis Dt. Oper am Rhein e.V.

Christian Oscar Gazsi Laki, Moderator, Westdeutsche Zeitung

Oper-Forum



1. Henkel - Saal

2. ELA

3. Gaslaternen

4. Water Egg

5. Plätze / Namen

6. Gedenktafeln

7. Patenschaften

8. Veranstaltungen

9. Stadtentwicklung

10. Stadtbildpflege

Oper

- 9 Denkmodelle
- Sanierung / Sanierung + Erweiterung / Neubau
- Hausaufgaben Stadt

Grundlagen

- Sanierungsbedarf
- Raumprogramm „Erweiterung“
- Raumprogramm „Neubau“

Kriterien + Wichtung

Kosten / Termine

Vor-/Nachteile

Konsequenzen (Interimsspielstätte etc.)

> verlässliches Preisschild an jeder Variante

1. **Instandhaltung** - *Aufrechterhaltung Spielbetrieb*
2. **Sanierung** - *unter Beibehaltung bestimmter Einbauten / Bauteile*
3. **Generalsanierung** - *Rückbau bis auf Rohbau*
4. **Sanierung + Erweiterung** - *Seitenbühne etc.*
5. **Generalsanierung + Erweiterung**
6. **Neubau an derselben Stelle**
7. **Neubau an anderer Stelle** - *Hafen = Synonym*
8. **Neubau an derselben Stelle als Multimix-Gebäude (Hochhaus)**
9. **Neubau an anderer Stelle als Multimix-Gebäude**

Blau-Grüner-Ring

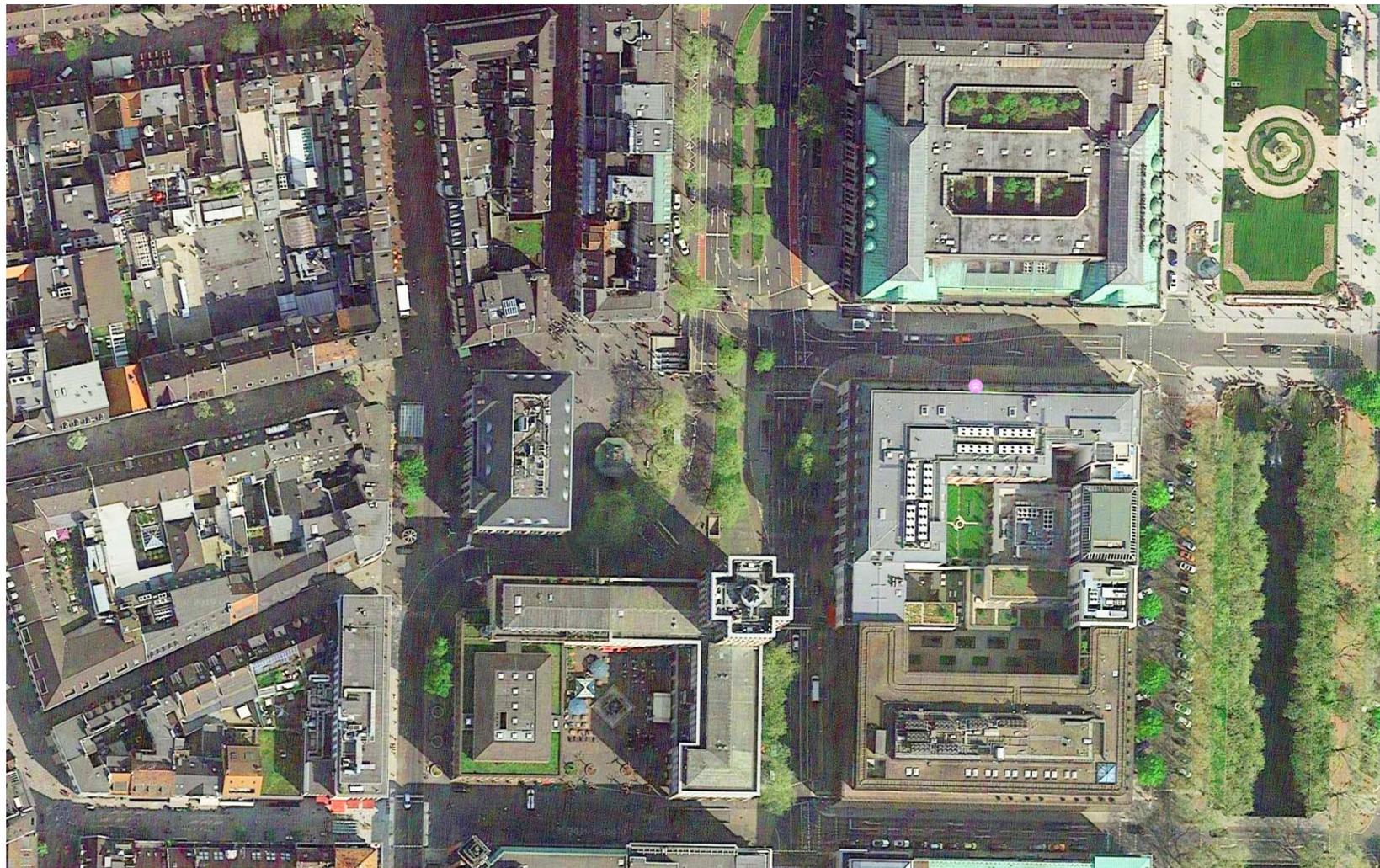
- Internationaler Wettbewerb 60 Teilnehmer
- 20.3. – 27.3.2019 Ausstellung 45 Arbeiten
- Jury
- 16 Arbeiten
- Jury
- Preisträger Mitte Dezember 2019



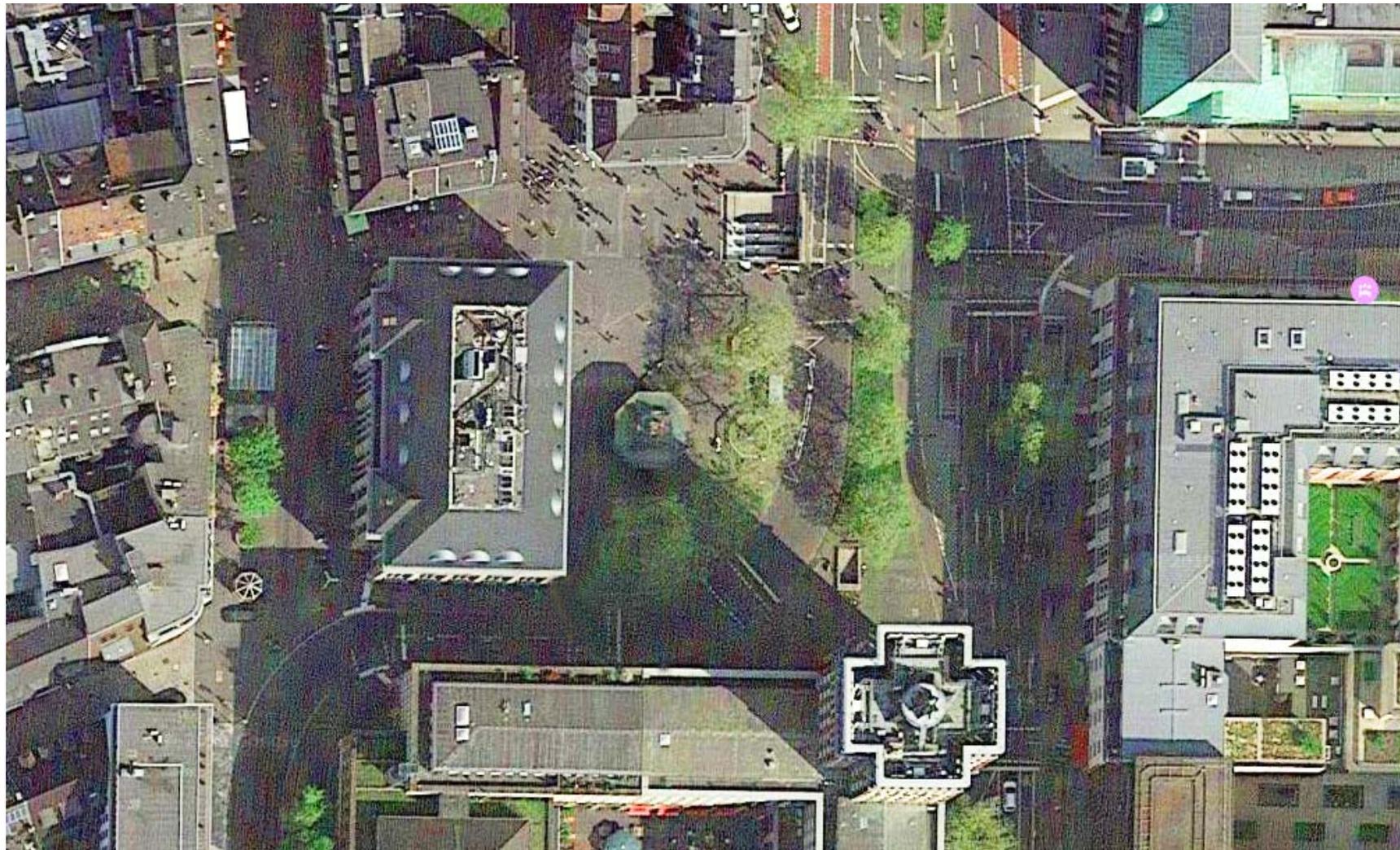
Heinrich-Heine-Platz

- Aktuelle Situation

Heinrich-Heine-Platz



Heinrich-Heine-Platz



Heinrich-Heine-Platz

- Aktuelle Situation
- Aktuelle „Ansätze“

green! architects



David Chipperfield Architects



Heinrich-Heine-Platz

- Aktuelle Situation
- Aktuelle „Ansätze“
- Pavillon

Pavillon



Heinrich-Heine-Platz

- Aktuelle Situation
 - Aktuelle „Ansätze“
 - Pavillon
-
- Denkmodelle zulassen
 - Den besten Ansatz finden
inkl. Lösung für Pavillon
 - Weiter miteinander diskutieren

Wohnen

- 3.000 Wohnungen / Jahr
 - Nachfrage / Angebot
 - Quantitatives Wachstum
 - 1. Qualitatives Wachstum
= Infrastruktur Schulen / Kitas / ÖPNV / etc.
- Weiter miteinander diskutieren

1. Henkel - Saal

2. ELA

3. Gaslaternen

4. Water Egg

5. Plätze / Namen

6. Gedenktafeln

7. Patenschaften

8. Veranstaltungen

9. Stadtentwicklung

10. Stadtbildpflege

Gespräche 10 Bezirksbürgermeister/-bürgermeisterin



Marina Spillner
Stadtbezirk 01



Dr. Uwe Wagner
Stadtbezirk 02



Marko Siegesmund
Stadtbezirk 03



Rolf Tups
Stadtbezirk 04



Stefan Golißa
Stadtbezirk 05



Ralf Thomas
Stadtbezirk 06



Karsten Kunert
Stadtbezirk 07



Wilhelm van Leyen
Stadtbezirk 08



Dr. Karl Heinz Graf
Stadtbezirk 09



Uwe Sievers
Stadtbezirk 10

- Impulsvorträge bei den Jonges

Düsseldorfer Jonges

- > 3.000 Mitglieder
- Alle in Stadtteile gucken
- Zukünftige Themen sehen
- Miteinander diskutieren
- Wenn Mehrheit: > Stadtgesellschaft / Politik / Verwaltung
- Mitreden / Mitgestalten
s. Oper-Forum

Das Jahr 2018 war für uns Jonges wieder einmal sehr ereignisreich. Der Vorstand dankt allen Heimatfreunden, die sich im Jahr 2018 auf vielfältige Art und Weise für unseren Verein engagiert haben.

Unser Dank geht vor allem an alle Freunde und Helfer in der Geschäftsstelle. Ohne Frau Tacke, Frau Konrads, Günther Zech, Jochen Büchenschütz, Heinz Hesemann, Wolfgang Schlechtriem, Udo Weidenmüller, Hans-Hugo Angenendt, Jürgen Wienrich und Bernd Seifert wäre vieles nicht möglich gewesen.

Der IT-Gruppe mit Volker Jansen, Dino Wefers, Tobias Snitzelaar und Andreas Langendonk sei herzliche gedankt sowie unserem Torwächter Klaus Masuch.

Ferner danken wir auch dem Archiv-Team Andreas Schroyen und Hanns-Peter Hohlbein.

Auch sei hier unsere Video/Bildaufnahmen und Facebook Bearbeitung Wolfgang Harste sowie Dieter Gertler und dem Redaktionsteam Ludolf Schulte, Wolfgang Frings, Manfred Blasczyk sowie allen unseren Freunden und Institutionen außerhalb des Vereins für Ihre vielfältige Förderung und Unterstützung ganz herzlich gedankt!



Timo Greinert
Schriftführer

Mit heimatlichen Grüßen

Jan Hinnerk Meyer
Stadtbildpfleger

